

Termin: 31.12.57

Genehmigungsvermerk  
Registriert bei der Staatl. Zentralverwaltung  
für Statistik am 6. 12. 1956 unter Nr. 990/7.  
Befristet bis zum 31. 12. 1957.

Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin  
Brandenburg - Berlinisches Wörterbuch  
Berlin W 1  
Leipziger Straße 3/4

Sg 19  
(bleibt frei)

# 20. Fragebogen

Ort der Mundart: Bollersdorf  
Kreis: Strausberg

## Zur freundlichen Beachtung!

1. Die Mühe, unsere Fragebogen auszufüllen, ist nicht gering! Von ihr hängt aber das Gelingen unseres Vorhabens ab. Daher bitten wir unsere Helfer erneut um ihre sorgfältige Mitarbeit. Wir hoffen wegen der Kosten und Mühen, die die Fragebogen verursachen - das Ausfüllen wie die Herstellung und besonders die Auswertung - daß die Zahl der leerbleibenden Antwortfelder sich immer mehr verringern möge!
2. Wir bitten, die Ausdrücke auch dann einzutragen, wenn sie genauso oder ähnlich lauten wie in der Schriftsprache!
3. Das Berlinische, im Deutschunterricht zwar kritisch zu beurteilen - ist in den Mundarten nicht als „Jargon“ oder sonst als Entartung auszusondern; es gehört in unsere Sprachlandschaft. Solche Ausdrücke bitte mit aufführen!
4. Die deutsche Sprache im sorbischen Sprachgebiet hat ihre Eigenart. Daher bitte auch dort alles sorgfältig ausfüllen!
5. Fragen Sie bitte nur solche Personen, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben. Wählen Sie dabei eine(n) Einwohner(in) aus, der (die) wenigstens 60 Jahre alt ist.
6. Bitte alles recht deutlich schreiben, um Rückfragen zu ersparen.

Welcher Sprecher gab Auskunft?	Wer füllte den Fragebogen aus?
Name: <u>Wulf</u>	Name: <u>Bettac</u>
Vorname: <u>Richard</u>	Vorname: <u>Helmut</u>
Wann geboren: <u>8. 3. 91</u>	Geburtsort: <u>Alsbek/Neumark</u>
Beruf: <u>Schmied</u>	Geburtsdatum: <u>18. 4. 27</u>
Anschrift: <u>Bollersdorf</u>	Beruf: <u>Lehr</u>
Aufgezeichnet: <u>Januar</u> 19 <u>58</u>	Seit wann im Ort: <u>1952</u>
Monat	Jahr

## Die lieben Nachbarn!

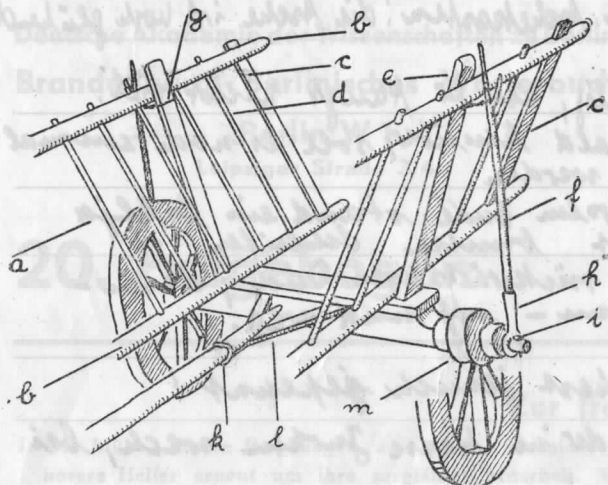
Werden von den Einwohnern Ihres Ortes einige Nachbarorte oder ihre Bewohner mit Neck-, Spott- oder Schimpfnamen bedacht? Werden Reime, Sprüche oder ähnliches auf sie gemünzt? (Bitte nicht Berlin und die Berliner vermerken!)

Name des Nachbarortes	Neck-, Spott- oder Schimpfname	Reim, Spruch oder ähnliches
amtlich: <u>Prädi-kon</u> mundartl.: <u>Preke</u>		<u>Berlin - Bernau, Garzin - Garzin, Prökel n. Preke ist alles eine Strecke</u>
amtlich: <u>Ernst-hof</u> mundartl.: <u>Ernst-hoff</u>		
amtlich: _____ mundartl.: _____		
amtlich: _____ mundartl.: _____		

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!	
1. der Pulswärmer	Einz.: <i>der Pulswärmer</i>	Mehrz.: <i>die Pulswärmer</i>
2. der Filzpantoffel	Einz.: <i>der Latsch</i>	Mehrz.: <i>die Latschen</i>
3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft)	Einz.: <i>der Oberkahn</i>	Mehrz.: <i>die Oberkähne</i>
4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft)	Einz.:	Mehrz.:
5. das Schnürband (für den Schnürschuh)	Einz.: <i>der Schnütsenkkel</i>	Mehrz.: <i>die Schnütsenkkel</i>
6. „das Schürzenband ist abgerissen“	Einz.: <i>der Träger ist ab</i>	Mehrz.: <i>die Träger sind ab</i>
7. das Strohband (zum Garbenbinden)	Einz.: <i>Strohband</i>	Mehrz.: <i>Bänder</i>
8. der Rockbund (am Frauenrock)	Einz.: <i>der Rockbund</i>	Mehrz.: <i>die Rockbunde</i>
9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk)	Einz.: <i>Manschette</i>	Mehrz.: <i>rauschetten</i>
10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen)	Einz.: <i>das Bündel</i>	Mehrz.: <i>die Bündel</i>
11: der Rocksäum (am Frauenrock)	Einz.: <i>der Saum</i>	Mehrz.: <i>die Säume</i>
12. der Schmutzstreifen (am Rocksäum)	Einz.:	Mehrz.:
13. die Männerhose (allgemein)	Einz.: <i>die lange Hose</i>	Mehrz.: <i>lange Hosen</i>
14. der Bund an der Männerhose	Einz.: <i>der Hosensbund</i>	Mehrz.: <i>die Hosensbunde</i>
15. der Hosenträger	Einz.: <i>der Hosenträger</i>	Mehrz.: <i>die Hosenträger</i>
16. der Schlitz an der Männerhose: a) wie nennt ihn der Schneider? b) wie nennt ihn der Volksmund?	a) Einz.: <i>der Hosenschlitz</i> b) Einz.: <i>der Hosensattel</i> <i>der Stall</i>	Mehrz.: <i>die Hosenschlitze</i> Mehrz.: <i>die Hosensättel</i>
17. sich altmodisch anziehen	Inf.: <i>sich oll anziehen</i>	Part. d. V.: <i>oll angezogen sein</i>
18. auffällige Kleidungsstücke: a) von veralteten Moden b) übermoderne (scherzhaft) c) sonstige	volkssprachl. Name a) <i>Schemisett</i> b) <i>Stöckelschuhe</i> c) <i>Schute</i>	Was ist damit gemeint? a) <i>Chemisette</i> b) <i>Schuhe mit sehr hohen Absätzen</i> c) <i>eine Hutart</i>
19. adrett gekleidet (Adjektiv)	<i>wie aus dem Ei gepellt</i>	
20. liederlich gekleidete Person	Einz.: <i>die Schlampe</i>	Mehrz.: <i>die Schlampen</i>
21. die Hemdärmel aufkrepeln	Inf.: <i>Ärmelaufkrepeln</i>	Part. d. V.: <i>aufgekrepelte Ärmel</i>
22. der Ackerwagen: a) ohne Aufbauten b) mit Jauchgefäß hergerichtet c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren	a) Einz.: <i>Imterwagen</i> b) <i>Jauchwagen</i> c) <i>Entewagen</i>	Mehrz.: <i>die Imterwagen</i> <i>die Jauchwagen</i> <i>die Entewagen</i>
23. den Ackerwagen mit Leitern fertig-machen	Inf.: <i>Entewagen fertigmachen</i>	Part. d. V.: <i>der fertig gemachte Entewagen</i>

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort  
Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



**An unsere Helfer und Sprecher!**

Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens (wie auf der Abbildung)

Einz.: *der Hinterwagen* Mehrz.: *Hinterwagen*

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (beziffert wie auf der Abbildung)

a) die Seitenleiter (insgesamt)	Einz.: <i>Achslatern</i>	Mehrz.: <i>Achslatern</i>
b) das Längsholz der Seitenleiter	Einz.: <i>Oberbaum Unterbaum</i>	Mehrz.: <i>Oberbäume Unterbäume</i>
c) die breite Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>Strebe</i>	Mehrz.: <i>Streben</i>
d) die schmale Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>Sprosse</i>	Mehrz.: <i>Sprossen</i>
e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter	Einz.: <i>Runge</i>	Mehrz.: <i>Rungen</i>
f) der Stab, der die Leiter von außen stützt	Einz.: <i>Lienstab Lindstab</i>	Mehrz.: <i>Lienstäbe Lindstäbe</i>
g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet	Einz.: <i>Tragschelle</i>	Mehrz.: <i>Tragschellen</i>
h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet	Einz.: <i>Lienstülle Lindstülle</i>	Mehrz.: <i>Lienstüllen Lindstüllen</i>
i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert	Einz.: <i>der Vortecker</i>	Mehrz.: <i>die Vortecker</i>
k) der Eisenring, der den Langbaum hält	Einz.: <i>der Spriebring</i>	Mehrz.: <i>Spriebringe</i>
l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt	Einz.: <i>der Sprieß</i>	Mehrz.: <i>Sprieße</i>
m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken	Einz.: <i>die Radnabe</i>	Mehrz.: <i>Radnaben</i>
26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspanner	Einz.: <i>der Scheitbaum</i>	Mehrz.: <i>Scheitbäume</i>
27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet	Einz.: <i>die Bodenbrettschienen</i>	Mehrz.: <i>Bodenbrettschienen</i>
28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere	Einz.: <i>der Schmierstopf</i>	Mehrz.: <i>Schmierstopfe</i>
29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen:	a) Einz.: <i>Spindel mit Wrange</i>	Mehrz.: <i>Spindeln mit Wrange</i>
a) insgesamt	b) Einz.: <i>Bremsklotz</i>	Mehrz.: <i>Bremsklötze</i>
b) der Schleifklotz am Rad	c) Einz.: <i>Wrange</i>	Mehrz.: <i>Wrange</i>
c) Kurbel zum Bewegen des Schleifholzes	d) <i>Hemmschuh</i>	
d) sonstiges beim Bremsen		

30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wagenteilen und vom **Wagen**

*Heintich, der Wagen bricht, ohne Räder fährt er nicht.*

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (bitte sorgfältig übersetzen)
31. Paß auf am Aschekasten! die Asche glüht noch.	Sei vorsichtig am Aschekasten! die Asche ist noch glühend.
32. Der Anzug war billig, aber nicht dauerhaft.	Der Anzug war billig, aber er dauert nicht viel.
33. Das Kleid geht allmählich entzwei; soll es noch einmal ausgeflickt werden?	Das Kleid ist bald hinüber; soll es noch einmal ausgebeiselt werden.
34. Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen.	Gleich in der ersten Bude stand ein billiger Anzug mit bunten Schleifen.
35. Der Bengel ist rücklings vom Dach gefallen; dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon!	Der Bengel fiel rückwärts vom Dach; dann — was suchte man — uff und weg!
36. Steh auf! du hast doch ausgeschlafen!	Steh uff! du hast jenuch geseunt!
37. Du lieber Gott! wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte!	Ach herje! wieder ne Masse Juckun weck, bei der Kälte!
38. Warte nur! dir will ich helfen, du ... (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind)	Na warte! dir werd ick helfen, du Jöre!
39. Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten.	Den Bruch hat er von damals, wo se det Dach machten.
40. „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich)	„der hat die Arbeit nicht erfunden“ „den kann man mit dem Priem stechen“

## Hochzeit

Bitte ausführliche Beschreibung von ortseigenen Bräuchen auf besonderem Blatt beizufügen!

<p>41. Wird der 30. November im Volksglauben beachtet?</p> <p>a) Name des 30. November</p> <p>b) welche Vorzeichen gewährt er für baldige Ehe?</p> <p>c) welcher Brauch wird ausgeübt?</p> <p>d) Spruch oder Reim, der dabei üblich ist</p>	<p>nein, dieser Tag ist unbekannt.</p> <p>a)</p> <p>b)</p> <p>c)</p> <p>d)</p>
<p><b>Wie heißt echt mundartlich in Ihrem Ort?</b></p>	
42. „auf Freiersfüßen gehen“	auf Brautschau gehen
43. der Bräutigam	der Bräutigam oder Brautmann
44. „die Trauung soll am Dienstag sein“	die Hochzeit soll Dienstag sein
45. die Hochzeit ausrichten	die Hochzeit aussichten
46. der Abend vor der Hochzeit	Polkrabend
47. die Begleiter des Hochzeitspaares a) männliche      b) weibliche	<p>a) Einzahl: unbekannt      Mehrzahl: Brautjungfer</p> <p>b) Einzahl: "      Mehrzahl: Brautjungfern</p>
48. der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes	Jungfernkranz abtanzen
49. der Sondertanz für die Braut: a) wie heißt er? b) wie geht er vor sich?	<p>a) Brauttanz</p> <p>b) Got tanzt das Brautpaar allein, dann wird die Braut abgetanzt.</p>
50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind	Polonaisen